

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

Gesamtjahr 2024 und 1. Quartal 2025
Tabellenband

April 2025

Mehr Informationen unter www.kmuforschung.ac.at

Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseausendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

Verfasserinnen

KMU Forschung Austria
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Assistenz

Mirella Martonosi

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	5
1.1 Entwicklung im Gesamtjahr 2024.....	5
1.1.1 Nominelle Umsatzentwicklung.....	5
1.1.2 Preisentwicklung.....	6
1.1.3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung	7
1.1.4 Exportquote.....	8
1.1.5 Investitionen.....	9
1.2 Ausblick auf das Jahr 2025.....	11
1.2.1 Investitionsplanung.....	11
1.2.2 Herausforderungen.....	12
1.3 Geschäftslage im 1. Quartal 2025	14
1.3.1 Beurteilung der Geschäftslage	14
1.3.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	15
1.3.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	18
1.4 Erwartungen für das 2. Quartal 2025.....	19
1.4.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	19
1.4.2 Personalplanung	21
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	22
2.1 Entwicklung im Gesamtjahr 2024.....	22
2.1.1 Nominelle Umsatzentwicklung.....	22
2.1.2 Preisentwicklung.....	22
2.1.3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung	23
2.1.4 Exportquote.....	23
2.1.5 Investitionen.....	24
2.2 Ausblick auf das Jahr 2025.....	25
2.2.1 Investitionsplanung.....	25
2.2.2 Herausforderungen.....	26
2.3 Geschäftslage im 1. Quartal 2025	27
2.3.1 Beurteilung der Geschäftslage	27
2.3.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	27
2.3.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	29
2.4 Erwartungen für das 2. Quartal 2025.....	30
2.4.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	30
2.4.2 Personalplanung	30

3 Ergebnisse nach Bundesländern	31
3.1 Entwicklung im Gesamtjahr 2024.....	31
3.1.1 Nominelle Umsatzentwicklung.....	31
3.1.2 Preisentwicklung	32
3.1.3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung.....	32
3.1.4 Exportquote.....	33
3.1.5 Investitionen.....	33
3.2 Ausblick auf das Jahr 2025	35
3.2.1 Investitionsplanung.....	35
3.2.2 Herausforderungen.....	36
3.3 Geschäftslage im 1. Quartal 2025	37
3.3.1 Beurteilung der Geschäftslage	37
3.3.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	38
3.3.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen.....	40
3.4 Erwartungen für das 2. Quartal 2025.....	41
3.4.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen.....	41
3.4.2 Personalplanung.....	42
4 Anhang	43
4.1 Methodik.....	43
4.2 Tabellenverzeichnis.....	47

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2024

1.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

Tab. 1 | Nominelle Umsatzentwicklung 2024, nach Branchen

	Nominelle Umsatzentwicklung 2024			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zu 2023 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Baugewerbe	34	34	32	-0,7
Dachdecker, Glaser und Spengler	36	34	30	-0,4
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	19	29	52	-4,4
Maler und Tapezierer	41	32	27	0,4
Bauhilfsgewerbe	32	39	29	-2,2
Holzbau	32	29	39	-3,7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	29	31	40	-1,6
Metalltechniker	26	29	45	-5,8
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	47	27	26	-0,5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	40	20	40	1,3
Kunststoffverarbeiter	34	11	55	-4,9
Mechatroniker	30	19	51	-5,1
Fahrzeugtechnik	51	32	17	2,0
Kunsthandwerke	32	37	31	-3,3
Mode und Bekleidungstechnik	51	37	12	2,4
Gesundheitsberufe	52	34	14	3,0
Lebensmittelgewerbe	52	24	24	1,8
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	40	47	13	2,1
Gärtner, Floristen	34	44	22	3,5
Berufsfotografie	23	35	42	-4,5
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	49	36	15	9,1
Friseure	40	43	17	2,3
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	32	32	36	-2,3
Gewerbe und Handwerk	37	33	30	-0,3

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
 VÄ: Veränderung
 Quelle: KMU Forschung Austria

1.1.2 | Preisentwicklung

Tab. 2 | Preisentwicklung 2024, nach Branchen

	Entwicklung der Verkaufspreise 2024			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zu 2023 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Baugewerbe	64	29	7	2,0
Dachdecker, Glaser und Spengler	86	13	1	6,4
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	73	21	6	4,4
Maler und Tapezierer	75	23	2	4,6
Bauhilfsgewerbe	80	14	6	2,8
Holzbau	71	21	8	4,9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	69	25	6	2,6
Metalltechniker	71	25	4	2,8
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	88	6	6	4,7
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	84	15	1	6,2
Kunststoffverarbeiter	59	35	6	1,2
Mechatroniker	77	22	1	4,1
Fahrzeugtechnik	69	29	2	5,7
Kunsthandwerke	53	45	2	5,6
Mode und Bekleidungstechnik	61	38	1	4,0
Gesundheitsberufe	67	33	0	4,3
Lebensmittelgewerbe	70	27	3	4,3
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	62	38	0	3,8
Gärtner, Floristen	66	32	2	5,6
Berufsfotografie	60	35	5	3,2
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	66	34	0	6,6
Friseure	69	30	1	4,8
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	59	40	1	4,7
Gewerbe und Handwerk	71	26	3	4,2

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Tab. 3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2024, nach Branchen

	Nominelle Umsatz- entwicklung	Verkaufs- preise	Preisbereinigte Umsatz- entwicklung
	Veränderung zu 2023 in Prozent		
Baugewerbe	-0,7	2,0	-2,7
Dachdecker, Glaser und Spengler	-0,4	6,4	-6,8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	-4,4	4,4	-8,8
Maler und Tapezierer	0,4	4,6	-4,2
Bauhilfsgewerbe	-2,2	2,8	-5,0
Holzbau	-3,7	4,9	-8,6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	-1,6	2,6	-4,2
Metalltechniker	-5,8	2,8	-8,6
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	-0,5	4,7	-5,2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	1,3	6,2	-4,9
Kunststoffverarbeiter	-4,9	1,2	-6,1
Mechatroniker	-5,1	4,1	-9,2
Fahrzeugtechnik	2,0	5,7	-3,7
Kunsthandwerke	-3,3	5,6	-8,9
Mode und Bekleidungstechnik	2,4	4,0	-1,6
Gesundheitsberufe	3,0	4,3	-1,3
Lebensmittelgewerbe	1,8	4,3	-2,5
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	2,1	3,8	-1,7
Gärtner, Floristen	3,5	5,6	-2,1
Berufsfotografie	-4,5	3,2	-7,7
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	9,1	6,6	2,5
Friseure	2,3	4,8	-2,5
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	-2,3	4,7	-7,0
Gewerbe und Handwerk	-0,3	4,2	-4,5

Quelle: KMU Forschung Austria

1.1.4 | Exportquote

Tab. 4 | Exportquote 2024, nach Branchen

	Exportquote		
	Anteil exportierender Betriebe in %	exportierender Betriebe in %	aller Betriebe in %
Baugewerbe	1	G	1,6
Dachdecker, Glaser und Spengler	9	G	1,8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	0	-	0,0
Maler und Tapezierer	6	G	0,8
Bauhilfsgewerbe	4	26,8	6,2
Holzbau	3	G	2,2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	13	27,2	8,2
Metalltechniker	24	31,8	17,5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	3	G	1,4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	8	G	2,9
Kunststoffverarbeiter	74	51,6	48,3
Mechatroniker	43	34,7	20,2
Fahrzeugtechnik	4	G	1,2
Kunsthandwerke	12	48,1	8,3
Mode und Bekleidungstechnik	11	36,9	8,0
Gesundheitsberufe	8	G	0,8
Lebensmittelgewerbe	12	14,8	4,4
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	1	G	0,1
Gärtner, Floristen	2	G	0,0
Berufsfotografie	2	G	0,2
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	18	76,7	5,0
Friseure	0	-	0,0
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	4	G	2,4
Gewerbe und Handwerk	9	32,2	5,8

Auf Grund der starken Konzentration der Exportleistung auf relativ wenige Unternehmen in der Stichprobe sind die Werte im Zeitvergleich nur bedingt vergleichbar.

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.1.5 | Investitionen

Tab. 5 | Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2024 in €, nach Branchen

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamt- investitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
Baugewerbe	800	2.900	3.700
Dachdecker, Glaser und Spengler	1.100	3.300	4.400
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	1.500	700	2.200
Maler und Tapezierer	900	1.400	2.300
Bauhilfsgewerbe	2.500	5.300	7.800
Holzbau	2.400	2.700	5.100
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	500	2.500	3.000
Metalltechniker	1.100	3.200	4.300
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	900	1.600	2.500
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	2.500	1.800	4.300
Kunststoffverarbeiter	1.200	4.700	5.900
Mechatroniker	600	1.600	2.200
Fahrzeugtechnik	2.500	1.700	4.200
Kunsthandwerke	600	1.600	2.200
Mode und Bekleidungstechnik	400	1.400	1.800
Gesundheitsberufe	1.000	2.200	3.200
Lebensmittelgewerbe	2.000	3.000	5.000
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	200	1.100	1.300
Gärtner, Floristen	1.800	2.600	4.400
Berufsfotografie	200	2.200	2.400
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	2.600	1.400	4.000
Friseure	100	400	500
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	100	200	300
Gewerbe und Handwerk	1.300	2.200	3.500

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 6 | Art der Investitionen 2024, nach Branchen

	Ersatz- investitionen	Erweiterungs- investitionen	Rationalisierungs- investitionen
	Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent		
Baugewerbe	54	30	16
Dachdecker, Glaser und Spengler	49	26	25
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	61	18	21
Maler und Tapezierer	71	18	11
Bauhilfsgewerbe	56	26	18
Holzbau	55	34	11
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	57	17	26
Metalltechniker	40	40	20
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	62	21	17
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	49	40	11
Kunststoffverarbeiter	36	47	17
Mechatroniker	43	41	16
Fahrzeugtechnik	49	36	15
Kunsthandwerke	44	40	16
Mode und Bekleidungstechnik	65	15	20
Gesundheitsberufe	57	27	16
Lebensmittelgewerbe	57	23	20
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	G	G	G
Gärtner, Floristen	39	48	13
Berufsfotografie	69	26	5
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	44	34	22
Friseure	G	G	G
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	55	26	19
Gewerbe und Handwerk	52	30	18

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.
Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Ausblick auf das Jahr 2025

1.2.1 | Investitionsplanung

Tab. 7 | Investitionsplanung 2025, nach Branchen

	Investitionsplanung 2025			
	Erhöhung	keine Veränderung	Ver- ringerung	keine Investitionen
Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	18	4	9	69
Dachdecker, Glaser und Spengler	15	12	11	62
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	15	3	3	79
Maler und Tapezierer	14	10	4	72
Bauhilfsgewerbe	10	29	8	53
Holzbau	11	11	9	69
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	20	14	5	61
Metalltechniker	17	7	10	66
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	15	11	5	69
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	16	8	12	64
Kunststoffverarbeiter	24	6	16	54
Mechatroniker	15	9	8	68
Fahrzeugtechnik	27	10	8	55
Kunsthandwerke	10	11	7	72
Mode und Bekleidungstechnik	26	2	0	72
Gesundheitsberufe	24	4	9	63
Lebensmittelgewerbe	22	7	8	63
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	19	2	1	78
Gärtner, Floristen	25	26	8	41
Berufsfotografie	18	26	5	51
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	17	11	10	62
Friseure	11	2	1	86
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	12	2	2	84
Gewerbe und Handwerk	17	10	7	66

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Herausforderungen

Tab. 8 | Herausforderungen 2025, nach Branchen

	Preis- konkur- renz	Fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer- bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie	Arbeits- kosten	Schwache Kunden- nachfrage
Anteil der Betriebe in Prozent												
Baugewerbe	52	12	22	34	5	55	54	1	48	40	45	48
Dachdecker, Glaser und Spengler	41	8	11	62	26	64	56	9	46	43	49	34
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	73	8	11	44	22	38	68	3	49	33	65	59
Maler und Tapezierer	43	9	6	35	16	39	51	3	56	34	44	30
Bauhilfsgewerbe	66	9	9	35	5	32	60	2	69	33	60	54
Holzbau	54	13	12	53	18	66	58	4	49	38	56	43
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	51	11	3	39	20	54	56	3	49	52	52	37
Metalltechniker	63	16	14	41	13	56	50	8	48	40	51	50
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	56	5	7	63	38	62	54	4	48	37	61	49
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	42	7	6	44	15	52	49	10	31	32	46	36
Kunststoffverarbeiter	57	3	7	20	6	47	62	15	40	62	62	54
Mechatroniker	51	16	8	28	2	57	57	15	44	42	46	50
Fahrzeugtechnik	24	9	9	51	13	53	58	30	52	59	43	25
Kunsthandwerke	24	6	5	12	0	24	32	9	57	40	12	49
Mode und Bekleidungstechnik	23	12	3	15	5	29	39	10	59	55	28	31

	Preis- konkur- renz	Fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer- bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie	Arbeits- kosten	Schwache Kunden- nachfrage
Anteil der Betriebe in Prozent												
Gesundheitsberufe	30	11	7	24	6	53	67	12	58	55	47	23
Lebensmittelgewerbe	43	8	5	40	14	61	56	7	59	66	55	21
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	30	4	2	18	5	26	51	3	33	48	11	23
Gärtner, Floristen	33	13	5	51	15	43	41	2	50	45	41	36
Berufsfotografie	55	19	4	1	0	18	41	3	38	41	15	56
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	50	6	6	33	4	36	51	7	37	31	52	37
Friseure	36	9	2	34	22	31	46	5	51	66	33	10
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	35	5	7	56	1	34	37	3	10	17	34	58
Gewerbe und Handwerk	46	10	8	38	13	46	52	7	48	44	45	38

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2025

1.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 9 | Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2025, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2025				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	
Baugewerbe	14	47	39	-25	-3
Dachdecker, Glaser und Spengler	14	64	22	-8	-16
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	11	37	52	-41	-31
Maler und Tapezierer	22	59	19	3	2
Bauhilfsgewerbe	7	61	32	-25	-9
Holzbau	17	55	28	-11	9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	32	47	21	11	27
Metalltechniker	11	48	41	-30	-5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	19	55	26	-7	-17
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	26	50	24	2	-6
Kunststoffverarbeiter	20	32	48	-28	8
Mechatroniker	24	33	43	-19	13
Fahrzeugtechnik	9	66	25	-16	-20
Kunsthandwerke	8	60	32	-24	11
Mode und Bekleidungstechnik	14	58	28	-14	15
Gesundheitsberufe	17	50	33	-16	-14
Lebensmittelgewerbe	6	60	34	-28	-18
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	38	45	17	21	12
Gärtner, Floristen	19	59	22	-3	1
Berufsfotografie	7	49	44	-37	0
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	18	51	31	-13	-7
Friseure	23	64	13	10	2
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	8	36	56	-48	7
Gewerbe und Handwerk	18	53	29	-11	-1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 10 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 1. Quartal 2025 zu 1. Quartal 2024

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2025			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Baugewerbe	58	23	19	-17,5
Dachdecker, Glaser und Spengler	73	19	8	-9,8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	74	21	5	-10,4
Maler und Tapezierer	69	22	9	-8,2
Bauhilfsgewerbe	65	25	10	-4,7
Holzbau	83	10	7	-12,2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	80	12	8	2,6
Metalltechniker	77	14	9	-1,4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	67	24	9	-7,6
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	66	19	15	-10,6
Kunststoffverarbeiter	95	3	2	-9,4
Gärtner, Floristen	84	10	6	-2,1
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	78	14	8	-15,0
Investitionsgüternahe Branchen	71	18	11	-8,8

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 11 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2025, nach Branchen

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2025				
	kein Auftragsbestand	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	5	23	26	26	20
Dachdecker, Glaser und Spengler	2	39	23	24	12
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	4	42	27	26	1
Maler und Tapezierer	9	31	33	17	10
Bauhilfsgewerbe	13	43	19	14	11
Holzbau	4	15	33	31	17
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	2	23	36	26	13
Metalltechniker	2	54	26	14	4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	2	30	26	36	6
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	2	31	23	18	26
Kunststoffverarbeiter	12	42	24	13	9
Gärtner, Floristen	11	18	30	20	21
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	3	29	15	18	35
Investitionsgüternahe Branchen	5	32	26	22	15

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	50	31	12	7
Dachdecker, Glaser und Spengler	42	33	18	7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	53	39	7	1
Maler und Tapezierer	46	28	17	9
Bauhilfsgewerbe	63	26	7	4
Holzbau	46	35	14	5
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	36	35	19	10
Metalltechniker	68	23	6	3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	42	42	14	2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	35	38	21	6
Kunststoffverarbeiter	73	21	4	2
Gärtner, Floristen	44	24	32	0
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	56	26	7	11
Investitionsgüternahe Branchen	49	31	14	6

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 13 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 1. Quartal 2025 zu 1. Quartal 2024

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2025				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	21	37	42	-21	-15
Fahrzeugtechnik	10	58	32	-22	-9
Kunsthandwerke	12	62	26	-14	18
Mode und Bekleidungstechnik	13	56	31	-18	-3
Gesundheitsberufe	9	54	37	-28	-13
Lebensmittelgewerbe	12	60	28	-16	-6
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	21	61	18	3	-1
Berufsfotografie	32	31	37	-5	9
Friseure	23	58	19	4	18
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	19	45	36	-17	1
Konsumnahe Branchen	18	54	28	-10	0

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2025

1.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen¹

Tab. 14 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
Erwartete Veränderung 2. Quartal 2025 zu 2. Quartal 2024

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2025				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	13	54	33	-20	17
Dachdecker, Glaser und Spengler	12	60	28	-16	14
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	10	41	49	-39	8
Maler und Tapezierer	11	61	28	-17	0
Bauhilfsgewerbe	11	57	32	-21	13
Holzbau	9	59	32	-23	17
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	10	77	13	-3	10
Metalltechniker	14	55	31	-17	9
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	11	53	36	-25	-8
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	20	53	27	-7	11
Kunststoffverarbeiter	25	55	20	5	29
Mechatroniker	20	47	33	-13	-3
Fahrzeugtechnik	15	61	24	-9	-8
Kunsthandwerke	10	61	29	-19	1
Mode und Bekleidungstechnik	19	62	19	0	-5
Gesundheitsberufe	19	53	28	-9	-9
Lebensmittelgewerbe	23	54	23	0	2
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	25	59	16	9	1
Gärtner, Floristen	17	55	28	-11	-4
Berufsfotografie	18	63	19	-1	-7
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	22	53	25	-3	-12
Friseure	32	57	11	21	26

¹ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2025					
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	25	46	29	-4	-17
Gewerbe und Handwerk	17	57	26	-9	5

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.4.2 | Personalplanung

Tab. 15 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2025, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2025			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Baugewerbe	34	61	5	18,7
Dachdecker, Glaser und Spengler	46	50	4	20,8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	29	67	4	13,9
Maler und Tapezierer	32	63	5	12,0
Bauhilfsgewerbe	42	55	3	20,1
Holzbau	70	28	2	33,7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	32	64	4	6,1
Metalltechniker	15	76	9	1,3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	25	66	9	1,9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	28	67	5	5,0
Kunststoffverarbeiter	31	62	7	1,6
Mechatroniker	22	65	13	-1,4
Fahrzeugtechnik	19	73	8	2,4
Kunsthandwerke	1	90	9	-1,5
Mode und Bekleidungstechnik	8	87	5	1,6
Gesundheitsberufe	8	82	10	-0,3
Lebensmittelgewerbe	22	68	10	1,8
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	8	90	2	3,4
Gärtner, Floristen	41	59	0	19,3
Berufsfotografie	4	93	3	3,2
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	25	74	1	4,1
Friseure	15	77	8	3,3
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	48	47	5	32,7
Gewerbe und Handwerk	26	68	6	9,6

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2024

2.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

Tab. 16 | Nominelle Umsatzentwicklung 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Nominelle Umsatzentwicklung 2024			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2023 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	36	35	29	-0,7
davon EPU (0 Beschäftigte)	32	41	27	-0,5
10 bis 19 Beschäftigte	49	18	33	-0,1
20 und mehr Beschäftigte	48	13	39	-0,1
Gewerbe und Handwerk	37	33	30	-0,3

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.2 | Preisentwicklung

Tab. 17 | Preisentwicklung 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Entwicklung der Verkaufspreise 2024			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2023 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	70	27	3	4,7
davon EPU (0 Beschäftigte)	56	41	3	3,9
10 bis 19 Beschäftigte	78	14	8	4,1
20 und mehr Beschäftigte	76	17	7	3,8
Gewerbe und Handwerk	71	26	3	4,2

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Tab. 18 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Nominelle Umsatzentwicklung	Verkaufspreise Veränderung zu 2023 in Prozent	Preisbereinigte Umsatzentwicklung
0 bis 9 Beschäftigte	-0,7	4,7	-5,4
davon EPU (0 Beschäftigte)	-0,5	3,9	-4,4
10 bis 19 Beschäftigte	-0,1	4,1	-4,2
20 und mehr Beschäftigte	-0,1	3,8	-3,9
Gewerbe und Handwerk	-0,3	4,2	-4,5

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.4 | Exportquote

Tab. 19 | Exportquote 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Anteil exportierender Betriebe in %	Exportquote exportierender Betriebe in %	Exportquote aller Betriebe in %
0 bis 9 Beschäftigte	7	26,4	2,1
davon EPU (0 Beschäftigte)	5	28,1	1,3
10 bis 19 Beschäftigte	15	23,2	4,1
20 und mehr Beschäftigte	28	36,0	8,9
Gewerbe und Handwerk	9	32,2	5,8

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Auf Grund der starken Konzentration der Exportleistung auf relativ wenige Unternehmen in der Stichprobe sind die Werte im Zeitvergleich nur bedingt vergleichbar.
Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.5 | Investitionen

Tab. 20 | Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2024 in €, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamt- investitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
0 bis 9 Beschäftigte	1.400	2.300	3.700
davon EPU (0 Beschäftigte)	600	2.700	3.300
10 bis 19 Beschäftigte	2.000	2.500	4.500
20 und mehr Beschäftigte	1.000	2.000	3.000
Gewerbe und Handwerk	1.300	2.200	3.500

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 21 | Art der Investitionen 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Ersatz- investitionen	Erweiterungs- investitionen	Rationalisierungs- investitionen
	Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent		
0 bis 9 Beschäftigte	52	31	17
davon EPU (0 Beschäftigte)	51	38	11
10 bis 19 Beschäftigte	54	27	19
20 und mehr Beschäftigte	53	30	17
Gewerbe und Handwerk	52	30	18

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 | Ausblick auf das Jahr 2025

2.2.1 | Investitionsplanung

Tab. 22 | Investitionsplanung 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Investitionsplanung 2025			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	keine Investitionen
Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	16	9	5	70
davon EPU (0 Beschäftigte)	10	8	5	77
10 bis 19 Beschäftigte	23	13	15	49
20 und mehr Beschäftigte	22	18	18	42
Gewerbe und Handwerk	17	10	7	66

EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
 Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Herausforderungen

Tab. 23 | Herausforderungen 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Preis- konkur- renz	Fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer- bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie	Arbeits- kosten	Schwache Kunden- nachfrage
Anteil der Betriebe in Prozent												
0 bis 9 Beschäftigte	44	10	8	35	12	45	53	6	49	45	42	38
davon EPU (0 Beschäftigte)	35	8	10	19	4	30	40	5	43	42	17	35
10 bis 19 Beschäftigte	52	7	8	49	22	58	55	6	44	38	62	35
20 und mehr Beschäftigte	63	8	9	54	16	57	42	10	40	39	55	40
Gewerbe und Handwerk	46	10	8	38	13	46	52	7	48	44	45	38

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2025

2.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 24 | Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2025				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	19	53	28	-9	0
davon EPU (0 Beschäftigte)	20	47	33	-13	9
10 bis 19 Beschäftigte	17	48	35	-18	-8
20 und mehr Beschäftigte	13	52	35	-22	-8
Gewerbe und Handwerk	18	53	29	-11	-1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 25 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. Quartal 2025 zu 1. Quartal 2024

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2025			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	79	13	8	-8,8
davon EPU (0 Beschäftigte)	85	7	8	-0,7
10 bis 19 Beschäftigte	71	18	11	-1,4
20 und mehr Beschäftigte	65	22	13	-10,0
Investitionsgüternahe Branchen	71	18	11	-8,8

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 26 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2025				
	kein Auftragsbestand	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
Anteil der Betriebe in Prozent					
0 bis 9 Beschäftigte	5	33	27	20	15
davon EPU (0 Beschäftigte)	10	31	25	16	18
10 bis 19 Beschäftigte	2	25	25	32	16
20 und mehr Beschäftigte	2	18	23	35	22
Investitionsgüternahe Branchen	5	32	26	22	15

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 27 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	49	31	14	6
davon EPU (0 Beschäftigte)	45	25	19	11
10 bis 19 Beschäftigte	51	34	13	2
20 und mehr Beschäftigte	51	32	13	4
Investitionsgüternahe Branchen	49	31	14	6

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 28 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. Quartal 2025 zu 1. Quartal 2024

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2025				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	17	56	27	-10	1
davon EPU (0 Beschäftigte)	19	58	23	-4	8
10 bis 19 Beschäftigte	17	46	37	-20	-2
20 und mehr Beschäftigte	22	44	34	-12	-9
Konsumnahe Branchen	18	54	28	-10	0

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2025

2.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tab. 29 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

Erwartete Veränderung 2. Quartal 2025 zu 2. Quartal 2024

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2025				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	16	59	25	-9	6
davon EPU (0 Beschäftigte)	18	61	21	-3	20
10 bis 19 Beschäftigte	21	49	30	-9	11
20 und mehr Beschäftigte	22	53	25	-3	7
Gewerbe und Handwerk	17	57	26	-9	5

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.4.2 | Personalplanung

Tab. 30 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2025			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	23	72	5	11,6
davon EPU (0 Beschäftigte)	9	91	0	14,1
10 bis 19 Beschäftigte	37	53	10	7,3
20 und mehr Beschäftigte	48	41	11	8,8
Gewerbe und Handwerk	26	68	6	9,6

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2024

3.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

Tab. 31 | Nominelle Umsatzentwicklung 2024, nach Bundesländern

	Nominelle Umsatzentwicklung 2024				VÄ zu 2023 in Prozent
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
Tirol	46	26	28	1,2	
Kärnten	35	38	27	0,7	
Niederösterreich	37	33	30	0,6	
Wien	37	36	27	0,4	
Österreich	37	33	30	-0,3	
Steiermark	36	35	29	-0,7	
Oberösterreich	39	29	32	-1,0	
Salzburg	36	28	36	-1,5	
Burgenland	31	36	33	-2,8	
Vorarlberg	29	36	35	-3,4	

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
 VÄ: Veränderung
 Quelle: KMU Forschung Austria

3.1.2 | Preisentwicklung

Tab. 32 | Preisentwicklung 2024, nach Bundesländern

	Entwicklung der Verkaufspreise 2024				VÄ zu 2023 in Prozent
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
Burgenland	74	24	2	4,9	
Steiermark	66	32	2	4,9	
Wien	77	23	0	4,8	
Oberösterreich	71	25	4	4,6	
Österreich	71	26	3	4,2	
Tirol	70	27	3	4,0	
Salzburg	69	29	2	3,9	
Kärnten	72	24	4	3,8	
Niederösterreich	70	25	5	3,3	
Vorarlberg	71	22	7	2,9	

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Tab. 33 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2024, nach Bundesländern

	Nominelle Umsatzentwicklung	Verkaufspreise	Preisbereinigte Umsatzentwicklung
	Veränderung zu 2023 in Prozent		
Niederösterreich	0,6	3,3	-2,7
Tirol	1,2	4,0	-2,8
Kärnten	0,7	3,8	-3,1
Wien	0,4	4,8	-4,4
Österreich	-0,3	4,2	-4,5
Salzburg	-1,5	3,9	-5,4
Steiermark	-0,7	4,9	-5,6
Oberösterreich	-1,0	4,6	-5,6
Vorarlberg	-3,4	2,9	-6,3
Burgenland	-2,8	4,9	-7,7

Quelle: KMU Forschung Austria

3.1.4 | Exportquote

Tab. 34 | Exportquote 2024, nach Bundesländern

	Anteil exportierender Betriebe in %	Exportquote	
		exportierender Betriebe in %	aller Betriebe in %
Burgenland	9	43,5	4,7
Kärnten	5	48,3	11,5
Niederösterreich	7	27,8	3,9
Oberösterreich	12	40,5	7,4
Salzburg	9	30,9	8,2
Steiermark	6	23,9	5,2
Tirol	14	27,6	7,4
Vorarlberg	16	30,9	6,5
Wien	8	30,7	2,1
Österreich	9	32,2	5,8

Auf Grund der starken Konzentration der Exportleistung auf relativ wenige Unternehmen in der Stichprobe sind die Werte im Zeitvergleich nur bedingt vergleichbar.

Quelle: KMU Forschung Austria

3.1.5 | Investitionen

Tab. 35 | Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2024 in €, nach Bundesländern

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamtinvestitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
Tirol	2.200	3.100	5.300
Niederösterreich	1.700	2.700	4.400
Kärnten	900	2.700	3.600
Steiermark	1.900	1.600	3.500
Oberösterreich	1.100	2.500	3.600
Österreich	1.300	2.200	3.500
Burgenland	1.000	2.300	3.300
Vorarlberg	700	2.300	3.000
Salzburg	600	1.800	2.400
Wien	600	1.200	1.800

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 36 | Art der Investitionen 2024, nach Bundesländern

	Ersatz- investitionen	Erweiterungs- investitionen	Rationalisierungs- investitionen
	Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent		
Burgenland	50	28	22
Kärnten	48	34	18
Niederösterreich	54	26	20
Oberösterreich	54	30	16
Salzburg	58	22	20
Steiermark	50	34	16
Tirol	51	30	19
Vorarlberg	42	44	14
Wien	52	30	18
Österreich	52	30	18

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 | Ausblick auf das Jahr 2025

3.2.1 | Investitionsplanung

Tab. 37 | Investitionsplanung 2025, nach Bundesländern

	Investitionsplanung 2025			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	keine Investitionen
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	9	4	5	82
Kärnten	17	17	7	59
Niederösterreich	18	8	8	66
Oberösterreich	13	8	11	68
Salzburg	18	10	4	68
Steiermark	15	6	5	74
Tirol	19	7	7	67
Vorarlberg	20	14	4	62
Wien	21	16	5	58
Österreich	17	10	7	66

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.2 | Herausforderungen

Tab. 38 | Herausforderungen 2025, nach Bundesländern

	Preis- konkur- renz	Fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer- bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie	Arbeits- kosten	Schwache Kunden- nachfrage
Anteil der Betriebe in Prozent												
Burgenland	51	22	13	41	14	47	60	2	62	56	50	40
Kärnten	42	6	10	48	15	43	56	7	49	41	48	38
Niederösterreich	49	13	9	31	11	44	46	5	48	48	41	36
Oberösterreich	46	8	6	34	12	50	56	8	45	43	49	36
Salzburg	43	6	7	38	17	48	45	8	39	41	44	43
Steiermark	47	8	10	41	15	50	54	6	54	46	47	42
Tirol	40	11	12	43	19	52	52	8	42	38	41	32
Vorarlberg	42	6	3	35	14	46	49	4	43	43	41	33
Wien	48	10	6	39	6	40	55	7	52	45	44	41
Österreich	46	10	8	38	13	46	52	7	48	44	45	38

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2025

3.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 39 | Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2025, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2025				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	
Tirol	25	48	27	-2	-9
Wien	23	47	30	-7	6
Burgenland	15	63	22	-7	-17
Oberösterreich	19	54	27	-8	5
Österreich	18	53	29	-11	-1
Salzburg	18	53	29	-11	-3
Niederösterreich	18	51	31	-13	-6
Steiermark	12	61	27	-15	4
Kärnten	15	52	33	-18	-7
Vorarlberg	14	49	37	-23	-3

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 40 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 1. Quartal 2025 zu 1. Quartal 2024

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2025			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Niederösterreich	71	18	11	-3,0
Tirol	70	17	13	-4,9
Kärnten	74	12	14	-5,9
Vorarlberg	65	19	16	-7,2
Österreich	71	18	11	-8,8
Oberösterreich	76	19	5	-8,9
Burgenland	67	26	7	-9,6
Steiermark	71	18	11	-10,8
Salzburg	73	17	10	-14,8
Wien	63	20	17	-16,5

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 41 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2025, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2025				
	kein Auftragsbestand	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	2	36	12	40	10
Kärnten	5	42	23	21	9
Niederösterreich	2	32	20	26	20
Oberösterreich	6	30	35	13	16
Salzburg	5	41	27	20	7
Steiermark	6	29	27	29	9
Tirol	6	23	22	21	28
Vorarlberg	7	28	31	24	10
Wien	4	36	29	17	14
Österreich	5	32	26	22	15

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 42 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	41	44	10	5
Kärnten	60	27	12	1
Niederösterreich	42	32	18	8
Oberösterreich	54	30	12	4
Salzburg	56	21	17	6
Steiermark	54	34	7	5
Tirol	39	29	16	16
Vorarlberg	33	38	26	3
Wien	50	33	14	3
Österreich	49	31	14	6

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 43 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 1. Quartal 2025 zu 1. Quartal 2024

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2025				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Wien	28	44	28	0	1
Niederösterreich	18	60	22	-4	9
Österreich	18	54	28	-10	0
Vorarlberg	19	51	30	-11	-2
Tirol	11	65	24	-13	-9
Kärnten	16	54	30	-14	0
Oberösterreich	15	54	31	-16	3
Salzburg	14	55	31	-17	-7
Steiermark	14	54	32	-18	-5
Burgenland	9	62	29	-20	-4

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2025

3.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen³

Tab. 44 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
Erwartete Veränderung 2. Quartal 2025 zu 2. Quartal 2024

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2025				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Vorarlberg	26	55	19	7	29
Burgenland	15	71	14	1	18
Wien	21	56	23	-2	-1
Niederösterreich	18	57	25	-7	11
Tirol	16	61	23	-7	8
Österreich	17	57	26	-9	5
Steiermark	14	58	28	-14	1
Kärnten	18	50	32	-14	0
Oberösterreich	13	59	28	-15	4
Salzburg	13	55	32	-19	-3

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen
VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

³ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.4.2 | Personalplanung

Tab. 45 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2025, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2025			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Kärnten	28	69	3	14,0
Burgenland	21	77	2	13,1
Salzburg	32	62	6	12,9
Tirol	31	65	4	11,2
Steiermark	25	70	5	10,5
Österreich	26	68	6	9,6
Wien	26	67	7	9,1
Niederösterreich	24	71	5	8,3
Oberösterreich	24	69	7	7,6
Vorarlberg	26	66	8	6,7

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 1. Quartal 2025 basieren auf den Meldungen von 3.105 Betrieben mit 47.236 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

Investitionsgüternahe Branchen

Fachverband	Branchen
Baugewerbe	<ul style="list-style-type: none"> Baugewerbe
Dachdecker, Glaser und Spengler	<ul style="list-style-type: none"> Dachdecker Glaser Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	<ul style="list-style-type: none"> Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	<ul style="list-style-type: none"> Maler, Lackierer und Schilderhersteller Tapezierer, Dekorateure und Sattler
Bauhilfsgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze) Bodenleger Steinmetze
Holzbau	<ul style="list-style-type: none"> Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> Tischler Holzgestalter (Holzgestalter, Erz. v. Spielzeug, Drechsler, Bildhauer, Binder, Erz./Service v. Sportartikeln, Korb- u. Möbelflechter, Wurzelschnitzer, Bürsten- u. Pinselmacher sowie Erz. v. Schmuckgegenständen u. Haushaltsartikeln)
Metalltechniker	<ul style="list-style-type: none"> Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	<ul style="list-style-type: none"> Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	<ul style="list-style-type: none"> Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> Kunststoffverarbeiter
Gärtner und Floristen	<ul style="list-style-type: none"> Gärtner und Floristen
Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	<ul style="list-style-type: none"> Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger

Konsumnahe Branchen

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kraftfahrzeugtechniker ▪ Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher ▪ Musikinstrumentenerzeuger ▪ Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger ▪ Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler ▪ Bekleidungsgewerbe ▪ Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler ▪ Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher ▪ Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker ▪ Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Müller und Mischfuttererzeuger ▪ Bäcker ▪ Konditoren (Zuckerbäcker) ▪ Fleischer ▪ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure
Berufsfotografie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufsfotografie
Friseure	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personaldienstleister ▪ Sicherheitsgewerbe

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tab. 46 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Baugewerbe	368	23	21	115	37	25	7	76	37	27
Dachdecker, Glaser und Spengler	200	14	16	48	23	13	29	24	13	20
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	73	2	2	19	8	7	10	12	4	9
Maler und Tapezierer	122	8	11	19	7	11	18	20	13	15
Bauhilfsgewerbe	229	16	8	66	37	10	39	30	10	13
Holzbau	106	5	13	16	13	12	19	17	10	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	131	4	8	11	25	9	19	29	8	18
Metalltechniker	130	5	12	27	32	5	15	19	5	10
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	126	2	11	16	20	8	12	27	10	20
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	152	6	8	32	20	8	18	43	5	12
Kunststoffverarbeiter	61	1	7	22	14	3	6	3	2	3
Mechatroniker	119	0	7	28	32	2	19	12	6	13
Fahrzeugtechnik	153	8	18	38	24	8	26	18	5	8
Kunsthandwerke	117	6	8	20	21	13	26	9	4	10
Mode und Bekleidungstechnik	109	5	10	24	18	5	21	11	7	8
Gesundheitsberufe	81	4	6	16	19	6	5	13	2	10
Lebensmittelgewerbe	263	10	23	56	53	17	43	31	16	14
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	140	2	4	20	34	10	20	33	6	11
Gärtner, Floristen	56	4	2	16	13	2	8	7	2	2
Berufsfotografie	53	4	8	7	6	5	7	11	3	2

	Ö	Bgl	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	100	5	7	24	7	8	12	17	2	18
Friseure	90	5	14	7	16	3	14	13	8	10
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	126	3	19	10	23	6	22	11	4	28
Gewerbe und Handwerk	3.105	142	243	657	502	196	415	486	182	282

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 47 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.526	4,4	142	4,6
Kärnten	16.390	6,8	243	7,8
Niederösterreich	51.987	21,6	657	21,2
Oberösterreich	38.528	16,0	502	16,2
Salzburg	15.695	6,5	196	6,3
Steiermark	37.188	15,5	415	13,4
Tirol	19.445	8,1	486	15,7
Vorarlberg	10.951	4,6	182	5,9
Wien	39.932	16,6	282	9,1
Österreich	233.799	100,0	3.105	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt)

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer
eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quellen: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2023; KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tab. 1 Nominelle Umsatzentwicklung 2024, nach Branchen	5
Tab. 2 Preisentwicklung 2024, nach Branchen.....	6
Tab. 3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2024, nach Branchen	7
Tab. 4 Exportquote 2024, nach Branchen	8
Tab. 5 Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2024 in €, nach Branchen.....	9
Tab. 6 Art der Investitionen 2024, nach Branchen.....	10
Tab. 7 Investitionsplanung 2025, nach Branchen	11
Tab. 8 Herausforderungen 2025, nach Branchen	12
Tab. 9 Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2025, nach Branchen	14
Tab. 10 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	15
Tab. 11 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2025, nach Branchen	16
Tab. 12 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	17
Tab. 13 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	18
Tab. 14 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen.....	19
Tab. 15 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2025, nach Branchen	21
Tab. 16 Nominelle Umsatzentwicklung 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	22
Tab. 17 Preisentwicklung 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	22
Tab. 18 Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	23
Tab. 19 Exportquote 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	23
Tab. 20 Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2024 in €, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	24
Tab. 21 Art der Investitionen 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	24
Tab. 22 Investitionsplanung 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	25
Tab. 23 Herausforderungen 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	26
Tab. 24 Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	27
Tab. 25 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	27
Tab. 26 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	28
Tab. 27 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	28
Tab. 28 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	29
Tab. 29 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	30
Tab. 30 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	30
Tab. 31 Nominelle Umsatzentwicklung 2024, nach Bundesländern	31
Tab. 32 Preisentwicklung 2024, nach Bundesländern	32
Tab. 33 Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2024, nach Bundesländern	32
Tab. 34 Exportquote 2024, nach Bundesländern	33
Tab. 35 Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2024 in €, nach Bundesländern	33

Tab. 36 Art der Investitionen 2024, nach Bundesländern	34
Tab. 37 Investitionsplanung 2025, nach Bundesländern	35
Tab. 38 Herausforderungen 2025, nach Bundesländern	36
Tab. 39 Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2025, nach Bundesländern	37
Tab. 40 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern.....	38
Tab. 41 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2025, nach Bundesländern	39
Tab. 42 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	39
Tab. 43 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	40
Tab. 44 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern.....	41
Tab. 45 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2025, nach Bundesländern .	42
Tab. 46 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	45
Tab. 47 Repräsentativität nach Bundesländern.....	46

